

# Inhalt

Einleitung .....	13
I. Die „Göttinger Schule“ .....	13
II. Forschungsstand und Forschungsdesiderat .....	18
1. Die Göttinger Schule in der rechtsphilosophischen, rechtshistorischen und rechtsmethodologischen Literatur .....	18
2. Die Göttinger Schule in Studien zu Binder und Larenz.....	21
3. Die Göttinger Schule in der philosophischen Hegel-Literatur .....	22
4. Die Göttinger Schule als rechtshistorische Tatsache .....	24
III. Rechtsphilosophischer und historischer Kontext der Göttinger Schule .....	25
1. Hegelrenaissance und Neuhegelianismus.....	25
2. Neuhegelianismus und Nationalsozialismus.....	30
3. „Rechtsphilosophie oder Rechtsgeschichte?“ .....	37
 Kapitel 1: Umrisse der Göttinger Schule.....	41
I. Julius Binder .....	44
II. Karl Larenz.....	49
III. Gerhard Dulkeit.....	51
IV. Martin Busse.....	55
V. Die Binder-Nachfolge.....	58
VI. Am Rande der Göttinger Schule .....	65
1. Walther Schönfeld .....	65
2. Karl Michaelis .....	66
3. Adam von Trott zu Solz.....	67
 Kapitel 2: „Von Kant zu Hegel“ – Die rechtsphilosophische Entwicklung der Göttinger Schule .....	71
I. Der „objektiv-idealistische“ Rechtsbegriff.....	73

II.	Larenz' Abkehr vom Neukantianismus.....	75
III.	Der Übergang zum Neuhegelianismus.....	77
IV.	Das Gemeinschaftswerk „Einführung in Hegels Rechtsphilosophie“ von 1931.....	83
1.	Larenz' Annäherung an den Hegelschen Begriff .....	83
2.	Busses Erläuterung der Hegelschen Rechtsphilosophie.....	86
3.	Binders Erläuterung des Hegelschen Systems.....	88
V.	„Die allein mögliche Philosophie“ – Das rechtsphilosophische Selbstverständnis Binders und seiner Schüler.....	91
1.	Larenz' Kritik der zeitgenössischen Rechtsphilosophie .....	94
2.	Die Rechtsphilosophie des „objektiven Idealismus“ .....	96
3.	Die „Gegenwartsbedeutung“ des deutschen Idealismus.....	98
<b>Kapitel 3: Die „sittliche Totalität“ – Das neuhegelianische Staats- und Gesellschaftsverständnis der Göttinger Schule.....</b>		103
I.	Binders Schmähsschriften auf Versailles und die Weimarer Republik .....	104
II.	Die Abwicklung der Weimarer Republik.....	116
III.	Das gemeinschaftsbezogene neuhegelianische Staatsverständnis bei Larenz.....	121
IV.	Busses Interpretation des Hegelschen Staatsbegriffs.....	128
V.	Der gemeinschaftsbezogene Staat als Verwirklichung des objektiven Geistes .....	130
<b>Kapitel 4: Der „objektive“ und „absolute Idealismus“ .....</b>		135
I.	Die Wirklichkeit des Bewusstseins bei Binder.....	137
II.	Der objektive Idealismus bei Larenz.....	141
III.	Binders „System der Rechtsphilosophie“ .....	147
<b>Kapitel 5: Rechtsdogmatische Ansätze der Göttinger Schule.....</b>		153
I.	Hegel in Larenz' zivilrechtlichen Schriften.....	155

II.	Neuhegelianismus und das positive Recht bei Larenz.....	157
III.	Das Privatrecht Hegels.....	162
<b>Kapitel 6: Philosophische Auseinandersetzungen innerhalb der Göttinger Schule.....</b>		171
I.	Eine Fortsetzung der Göttinger Schule in Kiel? .....	174
II.	Kritik Larenz' an Binder und sein Abrücken von Hegel.....	177
III.	Kritik Dulckeits an Binder und Larenz .....	180
IV.	Busses Anlehnung an Larenz .....	186
V.	Schönfelds Angriffe auf Binder .....	187
VI.	Binders Verteidigung seines „absoluten Idealismus“ .....	191
VII.	Die Auswirkungen der Kritik Schönfelds auf das Verhältnis Binders zu seinen Schülern.....	195
VIII.	Das „Ende des Neuhegelianismus“ .....	202
<b>Kapitel 7: Die Göttinger Schule und der Nationalsozialismus .....</b>		209
I.	Die „Machtergreifung“ als Erfüllung Binders staatsphilosophischer Vorstellungen? .....	210
II.	Binders Vorbehalte gegen den Nationalsozialismus .....	213
III.	Larenz' Konzept der „Gliedstellung“ .....	218
IV.	Larenz' „neues deutsches Rechtsdenken“ und sein Rückgriff auf Hegel.....	223
V.	Larenz' Abkehr vom Nationalsozialismus?.....	232
VI.	Dulkeit und der nationalsozialistische Staat.....	237
VII.	Busses nationalsozialistisches Bauernrecht .....	239
<b>Kapitel 8: Nach dem „Ende des Neuhegelianismus“ – Dulckeits und Larenz' Beschäftigung mit Hegel in den 1940er Jahren .....</b>		243
<b>Fazit und Zusammenfassung .....</b>		251

Bibliographie der Göttinger Schule .....	255
Quellen- und Literaturverzeichnis.....	261
Archivalien.....	261
Literaturverzeichnis .....	263
Namensregister .....	281